



Handeln für den Planeten: Reporter*innen in Aktion!

Sekundarstufe I und II



Regeln des Wettbewerbs

Beschreibung



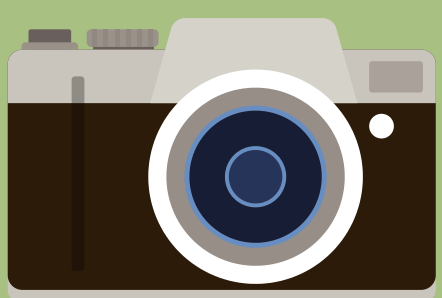
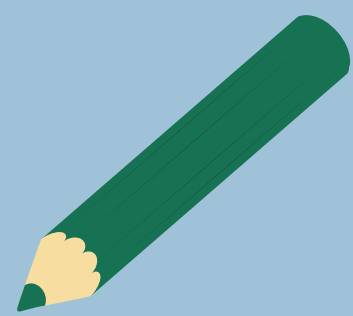
Führt ihr mit Schüler*innen Aktionen für Nachhaltigkeit in oder außerhalb eurer Schule durch, oder plant ihr solche Aktionen?

Stellt sie mithilfe einer Mini-Reportage ins Rampenlicht!
Die besten Reportagen können einen Preis gewinnen.

Alle Arten von Projekten sind willkommen - Alle Arten von Reportagen sind willkommen - Text, Audio, Zeichnung oder Video! Das **Format ist frei zu wählen**, so dass es euren pädagogischen Bedürfnissen und Zielen sowie eurer Kreativität entspricht.

Dieser Wettbewerb ist Teil der **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und dient der **Förderung von Gestaltungs- und Handlungskompetenzen**. Er lässt sich ohne Probleme in den **Geographieunterricht**, ein **fächerübergreifendes Projekt** (z. B. Geographie und Kunst, Informatik, Philosophie, Politik, Deutsch usw.) oder eine andere Initiative integrieren.

Die Projekte werden von einer Jury bewertet und die Mini-Reportagen ausgezeichnet. Sie werden auch Gegenstand einer von der Universität zu Köln durchgeführten Studie sein.





Handeln für den Planeten: Reporter*innen in Aktion!

Sekundarstufe I und II



Beispiele für Themen

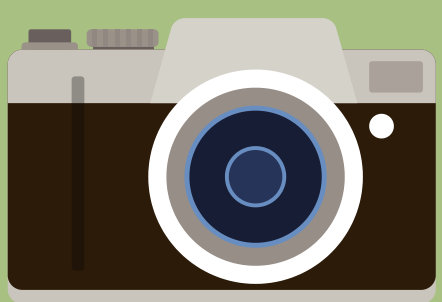
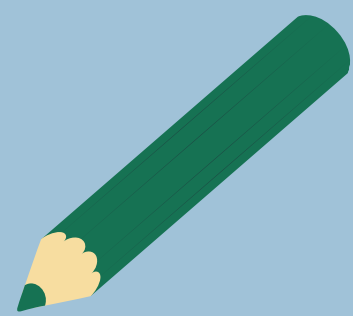
- Nachhaltige Landwirtschaft (Permakultur...)
- Erhalt der biologischen Vielfalt
- Recycling, Upcycling
- Einsparung von Energie
- Lebensmittel (Anti-Verschwendung...)
- Politisches Lobbying (Proteste, Kommunikationskampagnen...)
- Mobilität (Nachhaltiger Verkehr...)
- Nachhaltige Stadtplanung
- Nachhaltige Mode
- Sonstiges.



Beispiele für Formate

- Video (Dokumentarfilm, Interview...): Max. 5 Min. lang.
- Audioreportage (Podcast, Interview...): Max. 5 Min. lang.
- Zeitungsartikel: Text mit maximal 5000 Zeichen, einschließlich Leerzeichen, mit Fotos; Max. 2 Seiten.
- Foto-Reportage: Fotos mit Bildunterschriften. Max. 4 Seiten.
- Comic: Max. 4 Seiten.

Andere Formate sind möglich.
Bitte kontaktiert uns vorab, um die Möglichkeit der Umsetzung zu prüfen.



Wichtige Daten

- 1. Juni: Anmeldeschluss.
- 20. Juni: Abgabefrist für die Reportagen und Fragebögen.
- Ende Juni: Treffen der Jury und Bekanntgabe der Ergebnisse.

Kriterien für die Bewertung der Jury

- Qualität der Reportage: Gute Präsentation des Projekts, seiner Herausforderungen, seiner Organisation und seiner Auswirkungen.
- Qualität des Materials (Fotos, Video, Text).
- Kreativität/Originalität der Umsetzung der Reportage.
- Wirkung der Reportage: Die Produktion inspiriert zu ähnlichen Projekten.

Ergebnisse

Die besten Reportagen können einen Preis gewinnen



Handeln für den Planeten: Reporter*innen in Aktion!

Sekundarstufe I und II



Teilnahmeprofil

- Der Wettbewerb steht allen Schüler*innen der Sekundarstufe I und II (öffentliche und private Vertragsschulen) offen.
- Die Mini-Reportage soll mit Gruppen von 2-5 Schüler*innen erstellt werden. Mehrere Gruppen pro Klasse und Schule können teilnehmen.

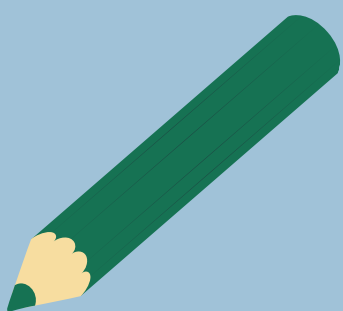
Der Wettbewerb steht Schüler*innen aus Frankreich, Deutschland und Madagaskar offen. Die erwartete Sprache ist Deutsch, aber im Rahmen eines Projekts mit einer sprachlichen Komponente ist es auch möglich, die Reportage auf Französisch zu erstellen.



Unterlagen zur Teilnahme

Um teilzunehmen, reichen Sie einfach online unter Einhaltung der Fristen (siehe S. 2) die folgenden Unterlagen ein:

- Ein Online-Anmeldeformular (kostenlos).
- Die Datei mit dem Beitrag (Videodatei, Audiodatei oder Schrift-/Foto-/Zeichnungsdatei als pdf-Datei).
- Den Fragebogen, der vom verantwortlichen Erwachsenen mit den Schüler*innen ausgefüllt werden muss. Dieses Dokument wird im Rahmen des Wettbewerbs nicht von der Jury geprüft.



Kontakt und Fragen

Wenn ihr Fragen oder Anmerkungen habt, zögert nicht, uns zu kontaktieren!

Mirana Andriambololonirina
Institut für Geographiedidaktik
Universität zu Köln, Deutschland
Mail: mandriam@uni-koeln.de

